

16. KRANKENHAUS-QUALITÄTSTAG NRW

RISIKOMANAGEMENT ALS SUBSYSTEM DES QUALITÄTSMANAGEMENT

19. Mai 2022

Helena Weiß, Leitung Referat Klinisches Qualitätsmanagement, Alexianer GmbH

- 1 Kurze Vorstellung
- 2 Risikomanagement als Subsystem des Qualitätsmanagement ?
- 3 Qualitätsmanagement als Subsystem des Risikomanagements ?
- 4 These
- 5 Das (mir) Wichtigste



SOMATIK



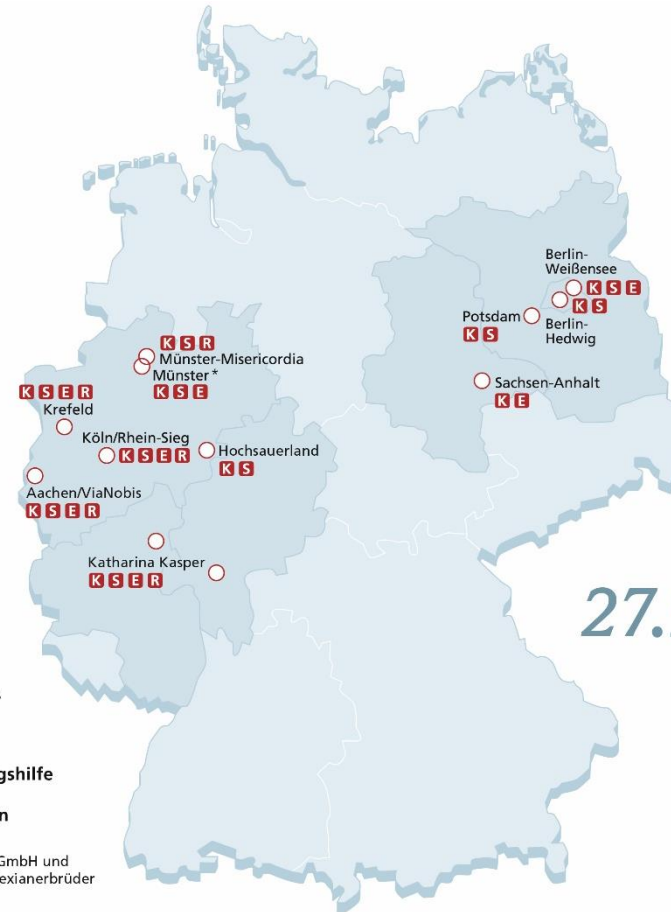
PSYCHIATRIE



SENIOREN



EINGLIEDERUNG



*Sitz der Alexianer GmbH und
der Stiftung der Alexianerbrüder

27.900 Mitarbeitende
11 Regionen
6 Bundesländer
8 Bistümer

ALEXIANER-KRANKENHÄUSER

Regionale Verteilung - Einzugsgebiete

Region

Münster

- /// Alexianer Krankenhaus Münster
- /// St. Antonius Krankenhaus Hörstel
- /// Christophorus Klinik
- /// Don Bosco Klinik
- /// EOS-Klinik
- /// EVK Münster – Alexianer Johannisstift

Region

Münster-Misericordia

- /// Augustahospital Anholt
- /// Clemenshospital Münster
- /// Raphaelsklinik Münster

Region

Sachsen-Anhalt

- /// Klinik Bosse Wittenberg
- /// St. Joseph-Krankenhaus Dessau

Region

Potsdam

- /// St. Josefs-Krankenhaus Potsdam-Sanssouci
- /// Evangelisches Zentrum für Altersmedizin (EZA)

Region

Krefeld

- /// Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld
- /// St. Martinus-Krankenhaus Düsseldorf

Region

Berlin-Hedwig

- /// Krankenhaus Hedwigshöhe
- /// St. Hedwig-Krankenhaus Berlin

Region

Berlin-Weißensee

- /// St. Joseph-Krankenhaus Berlin-Weißensee

Region Klinikum Hochsauerland

- /// Marienhospital Arnsberg
- /// St.-Johannes-Hospital Arnsberg-Neheim
- /// Karolinen-Hospital Arnsberg-Hüsten
- /// St. Walburga-Krankenhaus Meschede

Katharina Kasper

- /// Dreifaltigkeits-Krankenhaus Wesseling
- /// Herz-Jesu-Krankenhaus Dernbach
- /// Klinikum Mittelmosel Zell

Region

Aachen/ViaNobis

- /// Alexianer Krankenhaus Aachen
- /// Katharina Kasper ViaNobis

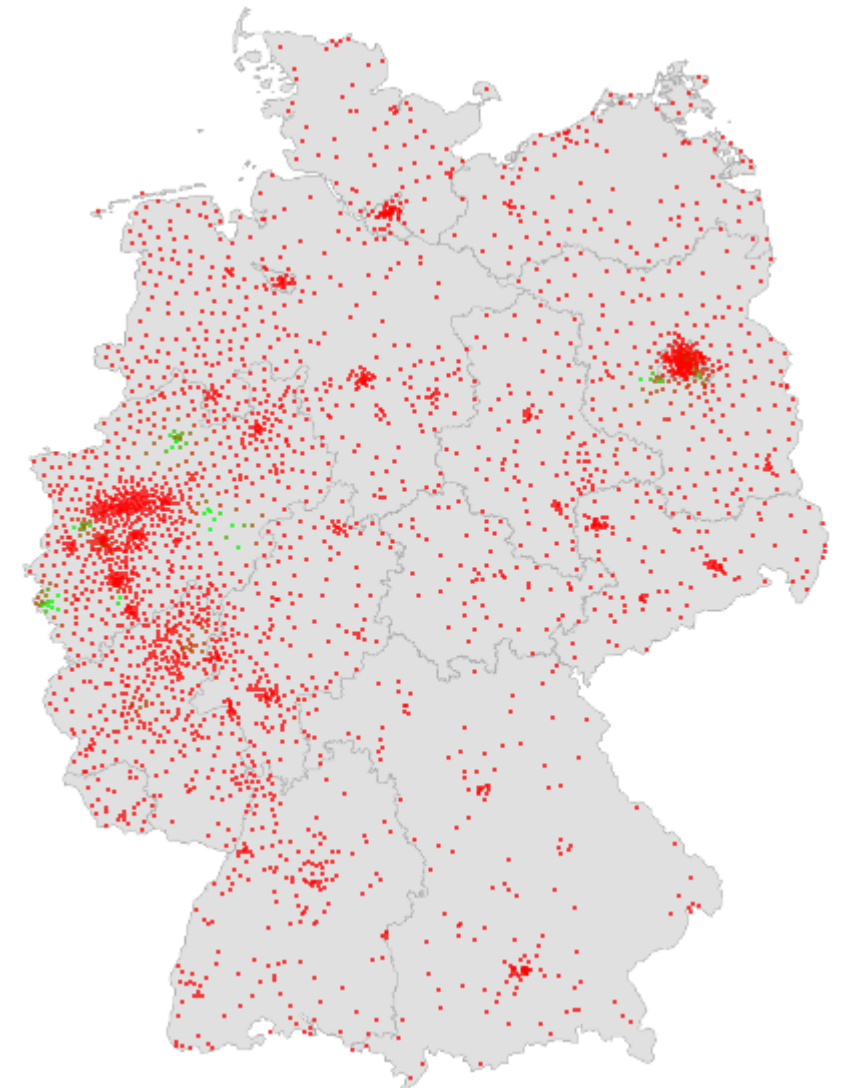
Aachen/Stolberg

- /// Bethlehem Krankenhaus Stolberg

Region

Köln/Rhein-Sieg

- /// Alexianer Krankenhaus Köln



Helena Weiß

- Dipl. Volkswirtin; über 20 Jahre Krankenhauserfahrung
- Schwerpunkte/Aufgaben Qualitätsmanagement, Controlling, Qualitätssicherung, Beratung, Assistenz der Geschäftsführung, Kommissarische Verwaltungsleitung, Risikomanagement, Unternehmensentwicklung Somatik
- Seit 01.2021 Leitung des Referats Klinisches Qualitätsmanagement der Alexianer GmbH u.a.
Ziel: Stärkung der Zusammenarbeit von QM, QS und MedCo
- QMB (BÄK)
- Klinische Risikomanagerin
- Mitglied QM-Kommission KGNW und Qesü AG DKG



RISIKOMANAGEMENT ALS SUBSYSTEMS DES QUALITÄTSMANAGEMENTS ?

Die nachfolgenden Methoden und Instrumente sind etablierte und praxisbezogene **Bestandteile des Qualitätsmanagements**, die verpflichtend anzuwenden sind:

- Messen und Bewerten von Qualitätszielen
- Erhebung des Ist-Zustandes und Selbstbewertung
- Regelung von Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten
- Prozess- bzw. Ablaufbeschreibungen
- Schnittstellenmanagement
- Checklisten
- Teambesprechungen
- Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen
- Patientenbefragungen; Mitarbeiterbefragungen
- Beschwerdemanagement
- Patienteninformation und -aufklärung
- **Risikomanagement**
- Fehlermanagement und Fehlermeldesysteme

6 Grundelemente des Qualitätsmanagements:

- Patientenorientierung, einschließlich Patientensicherheit
- Mitarbeiterorientierung, einschließlich Mitarbeitersicherheit
- Prozessorientierung
- Kommunikation und Kooperation
- Informationssicherheit und Datenschutz
- Verantwortung und Führung

Voraussetzungen für ein funktionsfähiges Qualitätsmanagement und klinisches Risikomanagement sind aufbau- und ablauforganisatorische Rahmenbedingungen, die an den speziellen Verhältnissen vor Ort auszurichten sind, wobei **Doppelstrukturen** von Qualitäts- und Risikomanagement möglichst zu vermeiden sind.

QUALITÄTSMANAGEMENT ALS SUBSYSTEMS DES RISIKOMANAGEMENTS?

Allgemein wird im Qualitätsmanagement ein Qualitätsstandard definiert, der grundsätzlich aus den Kundenanforderungen abgeleitet ist.

Das Qualitätsmanagement soll sicherstellen, dass Abweichungen von dem so definierten Qualitätsstandard möglichst unwahrscheinlich sind und zudem möglichst geringen Umfang haben.

Auch das Risikomanagement hat zum Ziel, Abweichungen von vorgegebenen Plan- und Erwartungswerten zu reduzieren.

Aus dieser Perspektive kann das Qualitätsmanagement als Gebiet des Risikomanagements aufgefasst werden, das sich mit Qualitätsrisiken – also möglichen Abweichungen vom vordefinierten Qualitätslevel – befasst.

Quelle: www.risknet.de

Dabei befasst sich das Qualitätsmanagement umfassend mit allen Aktivitäten, die für die Qualität der Produkte und Leistungen eines Unternehmens maßgeblich sind, und deckt die gesamte **Produktwertschöpfungskette** ab.

Es kann deshalb unmittelbar als wichtiger Baustein des Risikomanagements aufgefasst werden, **wenn es gelingt, die Informationen über die Qualitätsrisiken dieser Wertschöpfungskette für das übergeordnete Risikomanagement in geeigneter Weise zugänglich zu machen.**

Zukünftig wird dem Risikomanagement sowie einem risikobasierten Ansatz eine größere Relevanz zugeordnet. So müssen Unternehmen zum einen **diesen Ansatz in ihr Qualitätsmanagement-System integrieren** ("integrate and implement the actions into its quality management system processes") und die Effizienz regelmäßig messen ("evaluate the effectiveness of these actions").

Quelle: www.risknet.de

Wenn „WIR“ über Risikomanagement sprechen, meinen wir oft klinisches Risikomanagement. D.h. managen von Risiken entlang der klinischen Prozesse – entlang der „Wertschöpfungskette“. Auch die QM-RL spricht von **Risiken in der Versorgung**.

D.h. zum einen: durch Präventionsmaßnahmen oder sonstige Sicherheitsvorkehrungen vermeiden wir bekannte Risiken, zum anderen: Überwachen wir Risiken und lernen aus Abweichungen (kritischen und unerwünschten Ereignissen, aufgetretenen Schäden)

Ist das dann nicht „auch nur“ ein PDCA Zyklus?

Planen der Prozesse unter Berücksichtigung der Anforderungen der Patienten (nach Sicherheit und guter Behandlung)

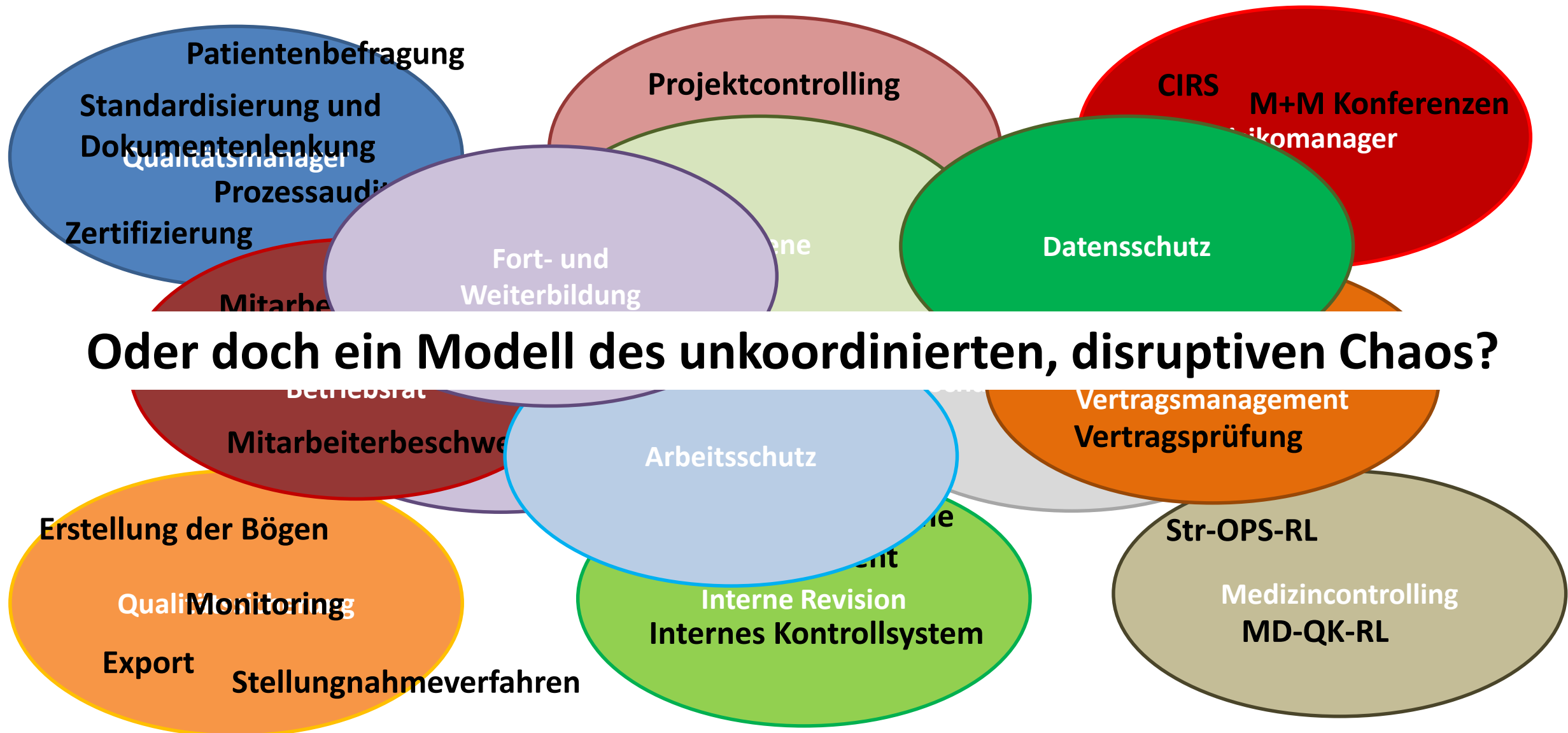
Umsetzung

Check – Prozessüberwachung inkl. seiner Risiken

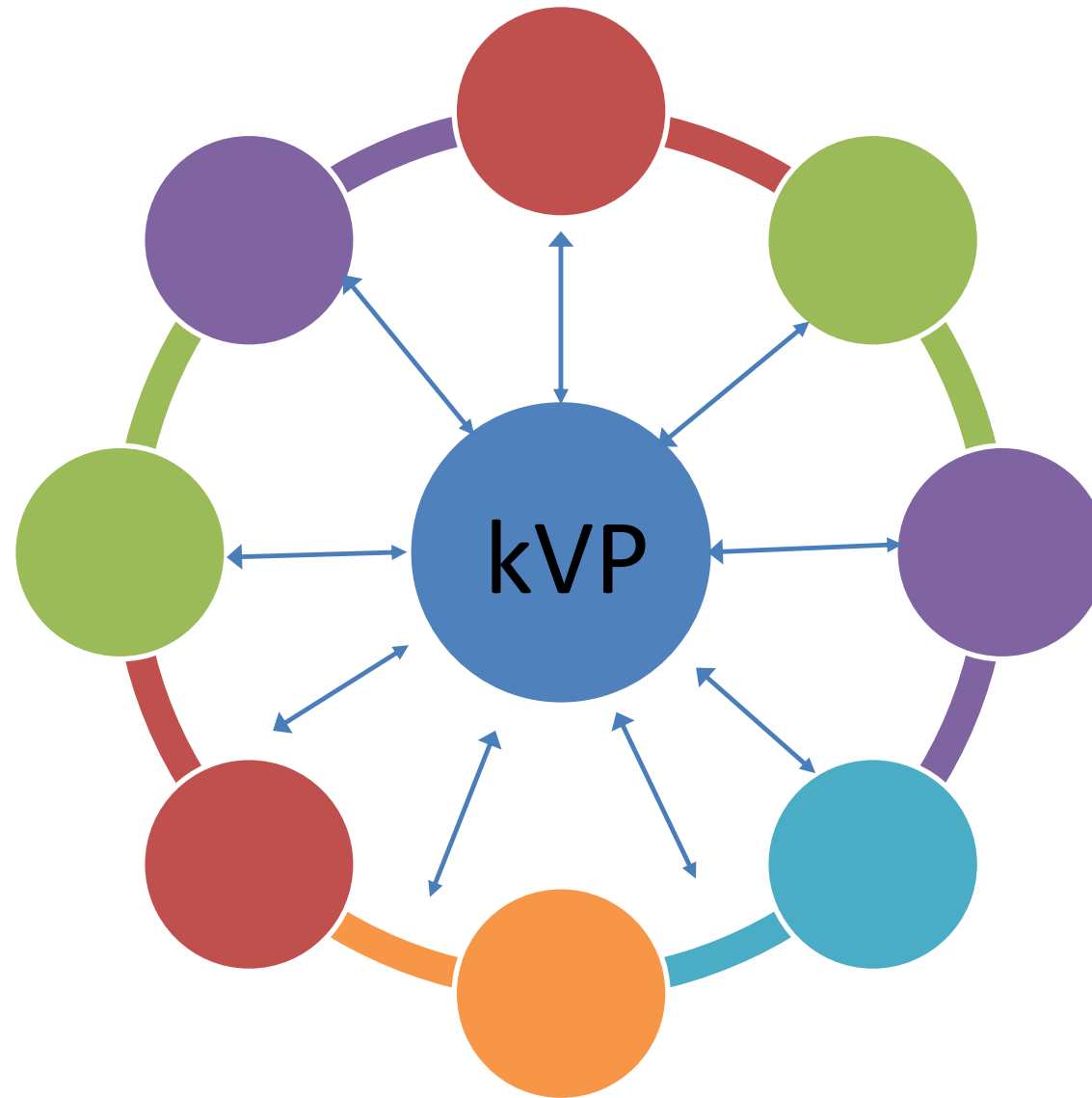
Act –Reagieren auch Abweichungen

Und damit Bestandteil des Qualitätsmanagement?

ABER DAS WICHTIGSTE ZULETZT



Oder doch ein Modell des unkoordinierten, disruptiven Chaos?



Egal, wer konkret, welche Aufgaben übernimmt, es muss sichergestellt werden, dass sich alle den Schnittstellen bewusst sind und sich regelhaft austauschen und abstimmen und gemeinsam auf das Ziel einer kontinuierlichen Verbesserung hin arbeiten.

HERZLICHEN DANK

für Ihre Aufmerksamkeit



Kontaktdaten

Helena Weiß

Referatsleitung Klinisches Qualitätsmanagement

Alexianer GmbH

Alexianerweg 9

48163 Münster

h.weiss@alexianer.de

www.alexianer.de

